



Die karge Nordseite des Kilimanjaro

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung und Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Trekkingtag am Kili	6
Ausführliches Detailprogramm	7
Ausrüstungsliste	9
Länderinformation	10
Wichtige Reiseinformationen, Geld, Visum usw.	12
Buchung und Zahlungsmodalitäten	14

Höhepunkte der Reise

- Sechstägige Besteigung des höchsten Berges des schwarzen Kontinents entlang der Rongai Route (auch Kikeleva Route)
- Sie erleben die trockene Nordseite des Kilimanjaro Massivs, den vergletscherten Kibo und im Abstieg den tropischen Regenwald an den Südhängen.
- Die karge, trockene Nordseite des Kilimanjaro ist auf Grund der erschwerten Erreichbarkeit wenig frequentiert und steht auch landschaftlich in starkem Kontrast zu den tropischen Regenwaldregionen auf der Südseite des Massivs, durch die auch Sie absteigen werden.
- Sie überschreiten somit den höchsten Berg Afrikas und durchwandern sämtliche Klima- und Vegetationszonen inklusive der Eisfelder im Gipfelbereich, die es im äquatorialen Afrika zu erleben gibt.
- Zur besseren Akklimatisierung und um die ersten Etappen abzukürzen, kann die Tour noch um 1 Tag verlängert werden.

TAG	PROGRAMM
1	Individueller Flug nach Tansania
2	Erste Etappe am Kilimanjaro zum Simba Camp (2650m)
2+	Optionaler Zusatztag zum Second Cave Camp (3480m)
3	Zu den Kikelewa-Höhlen (3630 m)
4	Zum Mawenzi Tarn Camp (3850 m)
5	Zur Kibo Hut (4703 m)
6	Auf den Kibo, das Dach Afrikas (5895 m)
7	Abstieg zum Marangu Gate und Ende der Bergtour
8	Heimflug oder Reiseverlängerung

! „Customize your trip“

Der Aufenthalt in Tansania kann individuell verlängert werden. Gerne organisieren wir Ihnen eine individuelle Safari oder einen Badeaufenthalt auf der Gewürzinsel Sansibar im Anschluss an Ihre Bergtour!



Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Jänner bis März und Juni bis September
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmer
- Reiseleitung: einheimischer, englischsprachiger Bergführer
- 6 Tage Trekkingtour (optional 7 Tage) mit Übernachtungen in geräumigen 2-Personen-Zelten mit Vollverpflegung.
- In Moshi Übernachtungen vor und nach der Besteigung in unserer schönen Hotelanlage mit Swimmingpool am Fuße des Kilimanjaro.

! Ihr + bei CLEARSKIES

Sie werden von genügend Guides und Assistenten begleitet, um bei Bedarf die Gruppe in verschiedene Geschwindigkeitsgruppen aufzusplitten.
 Beim Gipfelaufstieg gewährleisten wir, dass Teilnehmer bei Bedarf begleitet absteigen können, während der Rest der Gruppe weiter in Richtung Gipfel aufsteigen kann.

Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS
31.05. – 07.06.2025	€ 2.330,-
26.07. – 02.08.2025	€ 2.330,-
30.08. – 06.09.2025	€ 2.330,-
25.10. – 01.11.2025	€ 2.330,-
28.12. – 04.01.2026	€ 2.330,-

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 TN: € 430,-
 Aufpreis für 7-tägige Besteigung: € 330,-
 Einzelzimmerzuschlag: € 80,- (nur Hotel in Moshi)

Frühbucherrabat: 3% vom Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch einheimischen, englischsprachigen Guide sowie Assistenten je nach Gruppengröße.
- Einheimischer Koch und Trägermannschaft: Pro Person werden ca. 15 kg Freigepäck übernommen.
- Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.



CLEARSKIES ist „**partner for responsible travel**“ der International Mountain Explorers Connection (IMEC) sowie des Kilimanjaro Porters Assistance Project (KPAP).

Diese Partnerschaft garantiert den einheimischen Mannschaften faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen, eine ausreichend gute Ausrüstung und bietet auch weiterführende Bildungsprogramme an.
www.kiliporters.org

Unterkunft und Verpflegung

- 2 Übernachtungen (vor und nach der Besteigung) in schöner Hotelanlage in Moshi mit Pool auf Basis Doppelzimmer mit Halbpension laut unserem Programm
- Am Kilimanjaro 6 Tage Vollpension mit 5 Übernachtungen in geräumigen 2-Personen Zelten
- Am Berg ausgezeichnete Verpflegung durch unsere erfahrenen Köche. Ausgiebiges Frühstück - Mittagessen (meist Lunchbox) - Jause - sättigendes Abendessen. Zu den Mahlzeiten gibt es Tee, Kaffee, Kakao.

Transporte und Transfers

- Flughafentransfer von/zu Kilimanjaro-Airport
- Alle Transporte und Transfers in Tansania laut Detailprogramm.

Permits und Bewilligungen

- Alle notwendigen Nationalparkgebühren und Besteigungspermits laut Reiseprogramm.

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

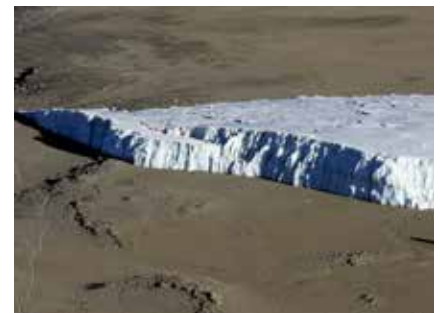
- Internationaler Flug nach Tansania - *gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!*
- Visum (ca. USD 50,-): Wir empfehlen die Beantragung eines E-Visums vor der Reise.
- Reiseversicherung: Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag
Bei Verfügbarkeit kann im Hotel ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
- Einzelzelt am Kilimanjaro auf Wunsch gegen Aufpreis.
- Alle weiteren Kosten die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Am höchsten Punkt Afrikas



Porters am Kilimanjaro



Gletscher im Krater



Blick auf den Kilimanjaro

ALPINTECHNISCH: leicht bis mittel



Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft größtenteils auf guten, breiten Wanderwegen ohne alpine Schwierigkeiten. Der Aufstieg über die **Rongai Route** erfolgt meist auf breiten Wegen. Für die Gipfletappe von der Kibo Hut über den Gilman's Point auf den Uhuru Peak benötigt man Trittsicherheit, da der Aufstieg im Dunkeln und im steilen, schottrigen Gelände mit Stirnlampen erfolgt. Für den langen Auf- und Abstieg sind Wanderstöcke von Vorteil. Im Abstieg kann man teilweise über Schotterreisen abkürzen. (Ein Tipp: Leichte Gamaschen schützen vor Steinen in den Schuhen).

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Während der Akklimatisierung generell Aufstiege bis ca. 1200 Höhenmeter am Tag. Abstiege bis ca. 700 Höhenmeter am Tag. Die Gehzeiten können bis zu 6-8 Stunden am Tag betragen.

Am Gipfeltag Kibo (6 Tag) sehr lange Etappe: Gehzeit bis zu ca. 12 Stunden, Aufstieg bis zu 1400 Höhenmeter, Abstieg bis zu 2800 Höhenmeter. Sehr gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.

Höhenakklimatisierung

Die große Höhe von fast 6000m ist die größte Schwierigkeit einer Besteigung des Kilimanjaro und eine optimale Höhenakklimatisierung somit das Um und Auf. Um die Gefahr einer Höhenerkrankung zu minimieren ist ein langsames Ansteigen während der ersten Etappen notwendig. Unsere erfahrenen Guides geben Ihnen während des Aufstieges viele Tipps zur Akklimatisierung.

Unsere Besteigung in 6 Tagen über die Kikeleva Höhlen und zum Mawenzi Tarn Camp ermöglicht eine bessere Akklimatisierung als ein direkter Aufstieg in 5 Tagen wie oftmals angeboten. Diese Route wird als 6-tägige Rongai-Route oftmals auch als Kikeleva-Route bezeichnet.

Eine zusätzliche Übernachtung im Second Cave Camp (*optionaler Zusatztag 2+*) und die dadurch verkürzten Etappen erhöhen die Gipfelchancen nochmals.

Für gut trainierte Bergsteiger ist die Besteigung in 6 Tagen aber durchaus machbar.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den ersten Tagen der Tour jegliche unnötigen Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen („Pole Pole“), vor allem im Aufstieg
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (tansanisch oder österreichisch) vertrauen und befolgen!
- Wir raten von der Einnahme von Medikamenten (z.B. Diamox) als Höhenkrankheits-Prophylaxe ab. Aufgrund der starken entwässernden Wirkung sind diese oftmals eher kontraproduktiv als hilfreich.

Voraussetzung und Vorbereitung

Der Kilimanjaro ist für gut trainierte Bergwanderer, die regelmäßig (Ausdauer-)Sport betreiben auch ohne vorherige Höhenakklimatisierung (z.B. am Mt. Meru) durchaus zu schaffen. Sie sollten im Alpenraum Tagestouren mit 1000 bis 1200 Höhenmeter gehen und auch vor längeren Touren mit 1500 Höhenmetern nicht zurückschrecken.



Gipfel des Kibo



Im dichten Regenwald zum Simba Camp



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Für die Gipfeletappe benötigen Sie neben der sportlichen Ausdauer auch mentale Stärke, um den langen und anstrengenden Aufstieg zu bewältigen. Neben dem steilen Aufstieg bis auf den Kraterrand ist ebenfalls die lange Strecke vom Gilmans Point am Kraterrand entlang bis zum Uhuru Peak (ca. 1,5 - 2 Stunden) nochmals sehr kräfteaufwendend.

Wir empfehlen, ca. 3-4 Monate vor der Kilimanjaro-Besteigung mit einem gezielten Training (mind. 2-3 Mal pro Woche) zu beginnen.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren, Schwimmen und/oder Yoga und lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.

Kulturschock Tansania

Bitte beachten Sie, dass die Mentalität in Tansania nicht mit unseren westlichen Standards verglichen werden kann. Die Gesellschaft ist nicht so leistungsorientiert, das Heute ist wichtiger als das Morgen und auch Pünktlichkeit und genaue Planung haben einen weniger großen Stellenwert. „Die Uhren laufen langsamer“. Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und auch etwas Gelassenheit, falls die zeitlichen Abläufe in Tansania nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen bzw. nachvollziehbar sind. Die Etappen sind mit ausreichenden Zeitpuffern geplant und Sie werden Ihr Tagesprogramm problemlos erfüllen können, auch wenn z.B. die Registrierung am Gate einmal längere Zeit in Anspruch nimmt.



Marktstände entlang der Straße

Komfort: Zelttrekking



In **Moshi** schlafen wir in einer schön angelegten Hotelanlage mit Swimmingpool. Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad. Die Mahlzeiten werden im Restaurant des Hotel eingenommen. Dort werden die Gäste mit einem reichhaltigen Frühstück mit viel frischem Obst und beim Abendessen mit indischen, lokalen oder internationalen Köstlichkeiten verwöhnt. Im Hotel gibt es kostenfreies W-LAN.

Bei der **Kilimanjaro-Besteigung** wird in geräumigen 2-Personen Zelten übernachtet. Ein warmer Schlafsack sowie eine aufblasbare Iso-Matte wird benötigt (siehe Ausrüstungsliste). Sie erhalten täglich eine Schüssel mit warmem Wasser zum Waschen. Es gibt keine Duschkmöglichkeiten. In den Lagern stehen zahlreiche Toilettenhäuschen mit einfachen Latrinen (Loch im Boden) zur Verfügung. Es gibt hier weder elektrisches Licht noch Wasserspülung noch Toilettenpapier. Bitte nehmen Sie daher eine Stirnlampe sowie WC-Papier bzw. Feuchttücher mit.

Chemische Toiletten: Es gibt die Möglichkeit, eine tragbare Toilette auf den Trek mitzunehmen. Dies ist mit Extrakosten (v.a. für den zusätzlichen Träger) verbunden, ist aber natürlich hygienischer. Auf Routen mit Kraterübernachtung sowie am Northern Circuit ist eine chemische Toilette vorgeschrieben.

Die **Mahlzeiten** werden von den Köchen für die jeweilige Gruppe zubereitet und in einer Hütte (Mt. Meru) bzw. in unserem Gemeinschaftszelt (Kili) eingenommen.

Die abwechslungsreichen Gerichte sind dem europäischen Gaumen angepasst und sehr schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet.

Es gibt meist eine Suppe und anschließend ein Hauptgericht mit Reis, Nudeln, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette meist nur die ersten Tage.



Blick auf den Mawenzi



Frühstückstisch am Kilimanjaro

Vegetarische Verpflegung ist kein Problem. Falls Sie Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Verpflegungswünsche haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden versuchen, dies entsprechend der Möglichkeiten zu berücksichtigen.

Mobiltelefone: Am Berg gibt es immer wieder Empfang (Roaming). Ihr Guide wird Ihnen auf Anfrage die entsprechenden Plätze gerne zeigen. Während der Tour gibt es keine Möglichkeiten, Fotoapparate oder Mobiltelefone aufzuladen. Wir empfehlen daher die Mitnahme von Zusatzakkus bzw. Powerbanks.



Alpine Moorlandschaft auf der Rongai Route

Ein typischer Trekkingtag am Kilimanjaro

Am Morgen bei Sonnenaufgang gegen 6 Uhr 30 wird man mit einem fröhlichen „Good Morning“ geweckt. Anschließend gibt es für die Teilnehmer heißes Wasser für die Morgentoilette.

Das Hauptgepäck, welches von der Trägermannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr serviert wird. So kann die Mannschaft sich bereits an das Abbauen der Zelte machen und sich mit dem Gepäck auf den Weg machen.

Die Gruppe startet nach dem Frühstück so gegen 8 Uhr in die Tagesetappe.

Während der Etappen sind regelmäßige Trink- und Fotopausen eingeplant, auch um die abwechslungsreiche Landschaft zu genießen. Für die Mittagsmahlzeit erhalten die Teilnehmer bei langen Etappen ein Lunchpaket, welches bei einer Rast während des Aufstiegs verzehrt wird. Bei kürzeren Etappen bekommt man ein warmes Mittagessen im nächsten Lager.

Beim Erreichen des nächsten Zeltplatzes am Nachmittag ist das Lager schon aufgebaut. Man erhält sein Gepäck und kann sich im Schlafzelt ausrasten oder im Gemeinschaftszelt einfinden. Bei einer Jause mit Kaffee/Tee und Keksen kann man sich stärken.

Oftmals wird am Nachmittag noch eine kurze Akklimatisierungswanderung zur Schlafüberhöhung gemacht.

Am Abend, gegen 18:30 Uhr, wird gemeinsam Abend gegessen und zumeist noch ein wenig Zeit im Aufenthaltszelt verbracht, bevor man sich recht bald in die Schafzelte zurückzieht.

Beim Gipfeltag startet man nach einem raschen Frühstück mit Kaffee/Tee und Keksen zwischen Mitternacht und 1 Uhr früh in die lange Etappe. Der Aufstieg erfolgt in der Dunkelheit mit Stirnlampen. Bitte nehmen Sie für die Gipfeletappe Kraftfutter (Müsliriegel, Schokolade, Nüsse etc.) mit, da Sie während des Aufstieges keine Mahlzeiten/Lunchpaket mitbekommen. Auch ein heißer Tee muss von den Teilnehmern selbst mitgenommen werden.

Bei Sonnenaufgang erreicht man beim Gilmans Point den Kraterrand am Kilimanjaro. Nach kurzem Zwischenstopp werden noch die letzte, knapp eineinhalbstündige Etappe entlang des Kraterrandes bis zum Uhuru Peak absolviert.

Nach der Gipfelrast steigt man wieder zur Kibo Hut ab, wo man sich nach den Strapazen erholen kann und ein frühes Mittagessen erhält. Anschließend wird zum letzten Lager für die Übernachtung weiter abgestiegen.



Sonnenaufgang über dem Mawanzi



Mawenzi Tarn Camp



Am höchsten Punkt Afrikas

Tag 1: Individueller Flug nach Tansania

Ankunft am Kilimanjaro International Airport in Moshi.
 Transfer in unser gemütliches Hotel in Moshi. In der schönen Gartenanlage mit Swimmingpool entspannen Sie nach dem Flug. Vor dem Abendessen erhalten Sie ein Briefing für die Kilimanjaro-Besteigung.

🏠 ÜBERNACHTUNG	Moshi - HOTEL
🍴 VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen	

Tag 2: Erste Etappe am Kilimanjaro zum Simba Camp (2650m)

Nach der Erledigung der Formalitäten beim Marangu Gate Fahrt bis zum Nalemuru Gate (2020m), dem Ausgangspunkt unserer Tour. Die lange Anfahrt durch Massai-Land ist ein Abenteuer an sich, umrunden Sie doch das riesige Massiv zu seiner Hälfte.
 Nach Erledigung der letzten Formalitäten starten Sie am frühen Nachmittag mit Ihrer Mannschaft in die Tour. Durch Maisfelder und Regenwald erreichen wir unser erstes Lager, das Simba Camp (ca. 2650m).

⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	700 m
🕒 GEHZEIT	4 - 5 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Simba (2650) - ZELT
🍴 VERPFLEGUNG	F M A

Tag 2+: Optionaler Zusatztag: Akklimatisierung zum Second Cave Camp

Schnell ist der nur schmale Regenwaldgürtel durchquert und wir erreichen die kniehoch bewachsene Heidelandschaft. Die Nacht verbringen wir im Second Cave Camp auf 3480m, von wo man bereits einen fantastischen Blick auf die östlichen Eisfelder des Kilimanjaro genießen kann.

ca. 3-5 h, Aufstieg ca. 850 Hm (F M A)

Tag 3: Zu den Kikelewa-Höhlen (3630)

Vom Simba Camp, welches noch im Regenwald liegt, steigen wir heute in knapp 5 Stunden hinauf zum Kikelewa Camp (ca. 3630m). Schnell ist der nur schmale Regenwaldgürtel durchquert und bald schon erreichen wir die alpine Moorlandschaft mit ihren spärlichen Heidewald. Die heutige Etappe ist steiler, felsiger und verlangt uns einiges ab.

⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
🕒 GEHZEIT	7 - 9 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Kikelewa (3630 m) - ZELT
🍴 VERPFLEGUNG	F M A

Falls man den zusätzlichen Akklimatisierungstag genutzt hat, verläuft der steile Aufstieg vom Second Cave Camp zum Kikelewa Camp entlang des Moränenrückens gemütlicher.
 ca. 3-5 h, Aufstieg ca. 200 Hm (F M A)

Tag 4: Zum Mawenzi Tarn Camp (3850)

Heute erwartet uns eine eher kurze aber landschaftlich einmalige Tagesetappe, vorbei am Fuße des Mawenzi bis zur kleinen Tarn Hut (ca. 3850m) (Tarn = kleiner See) wo wir unser nächstes Lager aufschlagen werden.
 Der Mawenzi ist der zweithöchste Gipfel des Kilimanjaromassivs und beeindruckt durch seine schroffen Felsen.

⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	750 m
⬇️ HÖHENMETER ABSTIEG	80 m
🕒 GEHZEIT	5 - 6 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Mawenzi Tarn (3850 m) - ZELT
🍴 VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Zur Kibo Hut (4700)

Die Etappe zur Kibo Hut (4700m), unserem letzten Lager vor dem Gipfelanstieg führt durch die Gesteins- und Lavawüste des breiten nördlichen Sattels. Erscheint unser Ziel nur wenig entfernt, so werden uns spätestens heute die wahren Dimensionen des Kilimanjaro bewusst! Wir übernachten in Nähe der Kibo Hut (4700m), wo die vielen Gipfelaspiranten der Marangu-Route zu uns stoßen, wahrlich kann man froh sein, hier im Zelt zu übernachten.

⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	400 m
🕒 GEHZEIT	4 - 5 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Kibo (4700 m) - ZELT
🍴 VERPFLEGUNG	F M A



Tag 6: Auf den Kibo, das Dach Afrikas (5895 m)

Gegen Mitternacht starten wir in die lange und anstrengende Besteigung des Kibo, da der Tag inklusive geplantem Abstieg entlang der Marangu-Route sehr lang aber natürlich erlebnisreich und schön ist.

Der Aufstieg zum Kraterrand, den wir am Gilman’s Point (5680m) erreichen, ist im steilen Schotter anstrengend – zum Glück sehen wir im Dunkeln unser Ziel nicht und können „im Halbschlaf“ vor uns hin wandeln.

Ist der Gilman’s Point erreicht, können wir bei Sonnenaufgang schon den ersten Gipfelsieg feiern, zählt das Erreichen des Kraterrandes doch schon als Gipfelbesteigung. Den Weiterweg am Kraterrand bis zum Uhuru Peak (5895m), dem höchsten Punkt des afrikanischen Kontinents sollte man bei entsprechender Kondition jedenfalls bewältigen, sind die Ausblicke auf den Kraterboden sowie die nach wie vor imposanten Gletscherfelder am Kibo wahrlich beeindruckend.

Nach einer verdienten Gipfelrast am Uhuru Peak und den obligaten Gipfelbildern erwartet uns der lange Abstieg entlang der Marangu Route

Wir wandern über die Kibo Hut, wo uns ein wohlverdientes Mittagessen erwartet bis zu unserem letzten Zeltlager bei Horombo (ca. 3800m) knapp an der Grenze des Vegetationsgürtels. Es erwarten uns schöne, einmalige Ausblicke auf die weite Ebene südlich des Kilimanjaro sowie den Mt. Meru im Westen.

Heute können wir den Gipfel schon ausgelassen feiern.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1200 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	2200 m
🕒	GEHZEIT	12 - 14 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Horombo (3800 m) - ZELT
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Ende der Bergtour

Die letzte Abstiegsetappe führt uns auf guten, breiten Wegen durch den üppigen und feucht-schwülen Regenwald. Hier erleben wir nochmals eine ganz neue Facette des Kilimanjaro. Am frühen Nachmittag erreichen wir das Hauptquartier des Nationalparks bei der Marangu Gate (1860m). Hier verlassen wir den Nationalpark und fahren zurück zu unserem Hotel.

↓	HÖHENMETER ABSTIEG	2000 m
🕒	GEHZEIT	5-6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Moshi - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 8: Heimflug oder Reiseverlängerung

Ein Tag zum Relaxen und die Seele baumeln lassen. Die wunderschöne Gartenanlage lädt zum Verweilen ein.

Je nach Flugplan Transfer zum Flughafen und Heimflug und Weiterreise.

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---

! „Customize your Trip“

Der Aufenthalt in Tanzania kann Individuell verlängert werden.

Beachten Sie unsere Safariangebote! Gerne können wir auch einen Badeaufenthalt auf der Gewürzinsel Sansibar organisieren



Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich mind. -10°C
- Isomatte (z.B. Therm a Rest)
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Z40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- Wanderstöcke (teleskopisch)
- ev. aufblasbarer Kopfpolster

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen
- ev. leichte Gamaschen für Gipfletappe (Schotter)

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenponcho oder Überhose
ein kleiner Knirps ist von Vorteil
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), empfehlenswert sind ein leichter Daunen- oder Primaloft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. 2 Paar lange Hosen, 3 Paar Bergsocken)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, warme Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“) (als Mundschutz vor Staub und kalter Luft)

! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 15 kg an Gepäck von den Trägern übernommen. Sie tragen untertags nur Ihren Tagesrucksack.

Sie können vor Ort Ausrüstungsgegenstände (z.B. Schlafsack, einfache Matten, Wanderstöcke etc.) ausleihen. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter) und 1 Thermosflasche
(Bitte beachten, dass Leichtplastikflaschen am Berg nicht erlaubt sind!)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Krafftutter für Gipfletappe
- ev. Adapter/Reisestecker für Hotel
- Fernglas für eventuelle Safarifahrt

Ein paar Tipps

- **Reisegepäck im Hotel**
Sie können während den Besteigungen in unserem Hotel in Moshi eine Reisetasche bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepäckaufbewahrungsraum deponieren.
- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**
Als Abwechslung zum angebotenen Schwarztee in den Zeltlagern
- **Hustenzuckerln**
Mit zunehmender Höhe wird die Luft sehr trocken und es kann zu Halsbeschwerden kommen.



Geografie / Landschaft

Tansania, seit 1964 die „Vereinigte Republik Tansania“, ist das größte Land Ostafrikas und grenzt im Osten an den Indischen Ozean, im Norden an Kenia und Uganda, im Westen an Ruanda, Burundi und die Demokratische Republik Kongo (früher Zaire) und im Süden an Sambia, Malawi und Mosambik. Einige der Landesgrenzen werden dabei von Flüssen und Seen gebildet, wie im Nordosten vom wasserreichsten afrikanischen See, dem Viktoria-See und im Süden vom Malawi-See. Die Gesamtfläche Tansanias beträgt 945.097 km² und ist somit über 11 Mal so groß wie Österreich. Neben der offiziellen Hauptstadt Dodoma ist vor allem die größte Stadt und zugleich der Regierungssitz Daressalam mit über 2,5 Mio. Einwohnern von Bedeutung.

Das Landschaftsbild Tansanias ist von großflächigen Plateaus geprägt. Das prominenteste ist dabei das Zentralplateau, welches sich auf ca. 1200 Metern Höhe über den Großteil des Norden und Westen des Landes erstreckt. Gewaltige Berge, durch die vulkanische Aktivität im afrikanischen Grabenbruch entstanden, heben sich aus den Ebenen hervor und bestimmen als „Wolkenfänger“ wesentlich das Klima. Im Norden Tansanias thronen majestätisch zwei der vier höchsten Berge des afrikanischen Kontinents, der 4566 m hohe Mt. Meru und der 5895 m hohe, vergletscherte Mt. Kilimanjaro – das „Dach Afrikas“.

Tansania ist ein Land der Extreme: das Spektrum der Vegetations- und Landschaftsformen reicht von tropischem Regenwald über die Lavageröllwüsten der erloschenen Vulkane bis hin zum ewigen Eis der Kilimanjaro-Gletscher. Während an den Gebirgshängen Nebelwälder zu finden sind, werden zwei Drittel des Landes von riesigen Trockenwäldern und Savannen, wie der hochgelegenen Masai-Savanne, überzogen. In Küstennähe dominiert üppig-tropische Vegetation mit Palmen. Auf den Inseln Sansibar und Pemba, die etwa 50 km vor der Küste liegen, sind neben den Kokospalmen zahlreiche Vanille-, Nelken- und anderen Gewürz- und Frucht-bäume beheimatet. Eine weitere landschaftliche Besonderheit dieser Region bilden außerdem die bis zu 5 m hohen Mangrovenbäume. Zwischen den beiden Inseln im indischen Ozean und dem Festland haben sich über die Jahrtausende Korallengärten gebildet, in denen eine artenreiche Unterwassertier- und Pflanzenwelt vorzufinden ist. Neben berühmten Tauchrevieren, weißen Ozeanstränden und glasklarem Meer findet sich auf Sansibar auch „Stone Town“, das historische Zentrum von Sansibar-Stadt, ein quirliges Gassengewirr mit vielen schönen Geschäften und alten arabischen Häusern, das seit dem Jahr 2000 UNESCO Weltkulturerbe ist.

Tansania ist eine der am frühesten vom Menschen besiedelten Regionen der Erde. Nach Auffassung der Paläoanthropologen liegt die Wiege der Menschheit im tansanischen Rift Valley. So fand man in der Olduvai-Schlucht über 3 Millionen alte Fußspuren von aufrecht gehenden Hominiden sowie Kiefer- und Knochenstücke von Australopithecus und Homo habilis..

Tierwelt / Nationalparks

Tansania verfügt über eine einzigartige Artenvielfalt, die nicht zuletzt auf die Bemühungen im Bereich des aktiven Naturschutzes zurückzuführen ist. In der weltbekannten Serengeti lebt fernab der menschlichen Zivilisation die größte zusammenhängende Population an Wildtieren: allen voran die begehrten „Big Five“ einer jeden Foto-Safari, nämlich Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard, aber auch zahlreiche andere Säugetiere, Vogelarten und Reptilien. Um diese Tiere zu schützen, hat man in Tansania inzwischen zehn Nationalparks und sieben Wildschutzgebiete angelegt, u. a. Tarangire NP, Ngorongoro Conservation Area, und den berühmten Serengeti NP. Mit seinen Reservaten, Naturschutzgebieten, Meeres- und Nationalparks schützt Tansania 38 % seines Territoriums – wesentlich mehr als viele der wohlhabenderen Nationen der Welt.

Ein faszinierendes Naturschauspiel spielt sich alljährlich in der Serengeti ab: rund 1,2 Millionen Gnus, sowie 200.000 Zebras und 400.000 Gazellen, Topis und Antilopen, wandern in riesigen Herden, getrieben von der Suche nach nahrhaften Gräsern und legen dabei jährlich ca. 3.000 Kilometer zurück, wobei sie von Raubtieren gejagt werden.



Fig Tree Arch im Arusha Nationalpark



Crater Rim Gletscher am Kilimanjaro



Massai Familie mit Ihren Rindern



Giraffe im Lake Manyara Nationalpark

Klima / Trekkingwetter

Tansania ist ein tropisches Reiseland, das durch die Nähe zum Äquator ganzjährig warme bis heiße Temperaturen aufweist und grob in 12 Tages- und 12 Nachtstunden geteilt ist. Die Küstenregionen und die Inseln bieten meist heißes und tropisches Klima (25 - 35°C) mit hoher Luftfeuchtigkeit (70-85%) und warmen Nächten. Das Zentralplateau, auf etwa 1200 m Höhe, weist größere Temperaturschwankungen mit sehr trockenen und warmen Tagen (bis 35°C) und eher kühlen Nächten auf. In den Städten Arusha und Moshi ist es tagsüber oftmals sehr heiß (über 38°C) und auch nachts kühlt es nur selten ab. Im Kilimanjaro-Gebiet herrscht ganzjährig gemäßigtes Klima mit Durchschnittstemperaturen um die 22°C. In den Nächten ist es meist sehr kühl und am Kilimanjaro kann es ab einer Höhe von circa 4.500 m auch während der Trockenzeiten zu leichtem Schneefall kommen.

In Tansania gibt es zwei Trockenzeiten: die „warme“ von Mitte Dezember bis Mitte März und die „kühlere“ von Anfang Juli bis Mitte Oktober, die von 2 Regenzeiten unterbrochen werden, nämlich der „großen“ Regenzeit von April bis Juni und der „kleinen“ Regenzeit von Oktober bis Anfang Dezember. Die Hochsaison für Safarireisen liegt im Juli und im August während der Migration der Tiere. Die besten Bedingungen für Bergbesteigungen findet man während den beiden Trockenzeiten, da die Sicht auf den Kibo in diesen Perioden meistens frei ist. Dies sind jedoch auch die am höchsten frequentierten Zeiten für Gipfelbesteigungen. Vergleichsweise ruhig ist es dagegen im Juni, Oktober und März.

Klimatabelle Arusha (1387 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	27	28	27	24	22	22	21	22	24	26	26	26
TEMPERATUR MIN. (°C)	13	13	15	15	14	13	11	12	12	13	14	14
SONNENSTUNDEN	8	8	8	6	6	6	6	7	8	9	8	8
REGENTAGE	11	8	13	20	16	7	5	5	4	7	13	15
NIEDERSCHLAG (MM)	69	75	149	314	152	26	12	12	14	34	123	107

Bevölkerung und Sprache

Tansania ist ein Vielvölkerstaat mit ca. 41 Millionen Menschen, die über 130 Ethnien angehören, geprägt von unterschiedlichen Kulturformen, Religionen, Traditionen und zum Teil auch verschiedenen Dialekten. Es werden insgesamt 128 Sprachen gesprochen. Die Nationalsprache ist Swahili. Außerdem werden Englisch und Arabisch sowie Bantudialekte gesprochen.

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Tansania aus Österreich bzw. Deutschland ist sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Tetanus, Typhus und Hepatitis A u. B . Für längere Aufenthalte sind Impfungen gegen Cholera, Gehirnhautentzündung angeraten.

Bitte beachten - Gelbfiebersimpfung: Eine verpflichtende Gelbfiebersimpfung ist nur bei einer Einreise über Land von einem Gelbfiebergebiet notwendig. (z.B. Überlandfahrt von Kenia nach Tansania). Internationale Impfkarte nicht vergessen!

HINWEIS für Flüge über Addis Abeba (Flug Ethiopian Airways) oder über **Nairobi** (KLM, Air Kenya): Für die Einreise in Tansania mit einem Zwischenstopp in einem Gelbfiebergebiet (Äthiopien, Kenia) wird eine Gelbfiebersimpfung nur dann benötigt, wenn man den Flughafen beim Zwischenstopp verlassen hat oder mindestens einen 12-stündigen Aufenthalt am Flughafen hatte.

Falls eine Gelbfiebersimpfung kontrolliert wird, zeigen Sie bitte ihr Flugticket vor, auf dem ersichtlich ist, dass Sie nur einen Transit-Aufenthalt unter 12 Stunden hatten.



Ausblick auf die Heidewälder



Gletscher im Krater



Art-Shop bei Moshi



Kilimanjaro 5895m.



Gesundheitsinformationen / Impfungen (Forts.)

HINWEIS für eine Einreise nach Sansibar: Auch für die Einreise nach Sansibar ist keine Gelbfieberimpfung mehr vorgeschrieben.

Malaria: Für das ganze Land wird eine **Malaria-Prophylaxe** angeraten. Allerdings gelten Gebiete über 2000m Seehöhe generell als zu hoch für die Malaria-Mücke.

Für den Aufenthalt in Moshi oder während einer Safari empfehlen wir folgenden Malaria-Schutz (wirksamer Insektenschutz, den ganzen Körper abdeckende Kleidung, Insektensprays zum Imprägnieren der Kleidung, Hotels mit Aircondition und/oder nächtens Moskitonetze bei Zeltsafaris).

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten!

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.

Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Tanzania nicht dem westeuropäischen Standard entspricht. Die Zahl der HIV-infizierten Personen ist hoch, Vorsichtsmaßnahmen werden daher dringend empfohlen. Berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz während der Reise.

Trinkwasser

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, einem Brunnen oder Bach, ohne es vorher zu entkeimen (z.B. mit Micropur) oder abzukochen. Zähneputzen ist in der Regel kein Problem. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist.

Bitte beachten Sie, dass am **Berg keine Leichtplastik-Flaschen erlaubt** sind. Sie erhalten von Ihrer Küchencrew abgekochtes Wasser, welches in Ihre Trinkflasche (Sigg, Nalgene o.ä. bzw. Thermosflasche) abgefüllt wird. Sie können dieses Wasser, wenn Sie möchten noch zusätzlich entkeimen, dies ist bei abgekochtem Wasser aber nicht notwendig.

Währung/Geld

Offizielle Währung ist der Tansania-Schilling (TSh, TZS, TS), mit einem Kurs von ca. 1,-€ = ca. 2.600,- TSh. Ein Tansanischer Schilling ist in 100 Cents eingeteilt. Die Mitnahme von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, doch deklarationspflichtig. Sie können TSh nur in Tanzania wechseln. Es empfiehlt sich die Mitnahme von **EUR oder US Dollar** in bar.

Bitte achten Sie darauf, dass die Scheine (speziell US-\$) neu sind, da sie sonst zu einem schlechteren Kurs angenommen werden.

Am besten wechseln Sie etwas Geld (50 - 100 EUR/USD sind ausreichend) nach Ihrer Ankunft auf der Fahrt zum Hotel in einer Wechselstube (Fragen Sie Ihren Fahrer, er ist Ihnen hier gerne behilflich). Große Scheine (US \$ 50.- und 100.-) werden zu einem besseren Kurs gewechselt.

Kreditkarten/Bankomatkarten: Es gibt in Tanzania mittlerweile einige Geldautomaten (ATM), an denen Sie mit Ihrer Bankomat- oder Kreditkarte Geld beheben können.

Generell raten wir jedoch weiterhin dazu, Bargeld mitzunehmen und die Bankomatkarte nur für Notfälle zu verwenden, da man sich nicht auf die Geräte nicht immer verlassen kann.

Bitte beachten Sie, dass seit 15.12.2014 das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft ist. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte von Ihrer Bank freigeschaltet werden! Bitte kontaktieren Sie Ihre Bank!

Die Ausfuhr der Landeswährung ist verboten, die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zum bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Keine Beschränkungen sind hinsichtlich Waren bekannt. Die Ausfuhr von Gegenständen, die aus dem Material geschützter Tiere hergestellt sind und nicht den Vorschriften des Washingtoner Artenschutzabkommen entsprechen, ist verboten.



Durch die Heidewälder am Kilimanjaro



Aufstieg im Regenwald



Aufstieg über die Rongai Route



Abstieg zum Marangu Gate

Trinkgeld

Unsere Mannschaften werden ausreichend und den landesüblichen Maßstäben entsprechend gut entlohnt. Aber natürlich stellt das Trinkgeld für diese Menschen eine willkommene und oftmals erwartete Nebeneinnahmequelle dar.

Bitte rechnen Sie folgende Trinkgelder für die Mannschaften ein:

Bei 4 Teilnehmern am Mt. Meru: ca. USD 50,- bis USD 60,- pro Teilnehmer; am Kilimanjaro: ca. USD 130,- bis 175,- pro Teilnehmer, je nach Besteigungsdauer. Bei Kleingruppen von 2 Personen ist das Trinkgeld höher. Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Teilnehmern gesammelt und am Ende der Tour auf die Mannschaft aufgeteilt. Das Trinkgeld wird üblicherweise in USD ausbezahlt, kann aber auch in Tansanischen Shilling oder Euro bezahlt werden (Bitte keine EURO Münzen!).

Wir informieren Sie in unseren letzten Reiseinformationen - ca. 1 Monat vor Abreise - nochmals genau über die Größe Ihrer Mannschaft und die Trinkgeldempfehlung.

Bitte beachten Sie: Das Trinkgeld ist Ausdruck Ihrer Zufriedenheit und es bleibt Ihnen überlassen in welcher Höhe Sie Trinkgeld geben. Wir raten Ihnen, das Trinkgeld jedem Träger bzw. Guide am Ende persönlich zu geben und nicht eine Gesamtsumme an den Guide. So schließen Sie Missverständnisse aus.

Am Berg werden Sie ansonsten kaum Geld brauchen, ein paar einzelne Dollars (10 – 20) bzw. Tansanische Schillings sind aber immer gut in der Tasche zu haben.

Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen diesen Zweck, manche können eher schädlich sein.

Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, und vor allem nicht mehr gebrauchte (aber in gutem Zustand) **Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe**, usw.

Bitte beachten Sie, dass Geschenke kein Trinkgeldersatz sind.

Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Tansania beträgt + 2h gegenüber MEZ. Es gibt in Tansania keine Sommerzeit, d.h. in den Sommermonaten beträgt die Zeitverschiebung + 1h.

Elektrischer Strom

Für elektrische Geräte benötigt man dreipolige Stecker. (Zwischenstecker erforderlich - 240 Volt/50 Hertz, meist kann man diese im Hotel ausleihen). Ladegeräte mit schmalen Steckern können üblicherweise ohne Adapter verwendet werden.

Visum

Wir empfehlen Reisenden aus Deutschland und Österreich oder der Schweiz das Visum bereits vor Ihrer Abreise ONLINE zu beantragen.

Die Organisation des E-Visums ist einfach und die Kosten betragen USD 50,- (mit Kreditkarte zu bezahlen). Sie benötigen ein eingescanntes Passbild, eine eingescannte Kopie Ihres Reisepasses (mind. 6 Monate Gültigkeit bei Einreise, 3 freie Seiten) sowie Ihr Flugticket.

Die Beantragung erfolgt auf folgender Website: <https://eservices.immigration.gv.tz/visa>

Achtung: Das Visum kann erst ab 3 Monate vor Abreise beantragt werden und die Ausstellung dauert ca. 10 Werktage.

Sie können das Visum auch direkt am Flughafen ausstellen zu lassen. Aufgrund neuer Einreisebestimmungen kann dies jedoch etwas dauern.



Der Uhuru Peak - höchster Punkt Afrikas



Beim Rongai Gate



Die karge Nordseite



Die üppige Südseite am Kilimanjaro

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle letzten wichtigen Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.



Im dichten Regenwald auf der Südseite



Bis bald in Tansania !